

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.
DIE LINKE.

Sitzung am:

Gegenstand:

Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Landeshauptstadt Dresden hat die Luther-Rechtsanwaltsgesellschaft mit der Erstellung eines Gutachtens zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft beauftragt. Die beauftragte Kanzlei schlug als Rechtsform die Gründung einer GmbH & Co. KG vor.

Hierzu bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

Wie teuer war das Gutachten der Luther-Rechtsanwaltsgesellschaft?

Ist eine Prüfung der Vorschläge des Gutachtens durch Rechtsamt, Beteiligungsverwaltung und Finanzverwaltung erfolgt und wurden dabei auch die Rechtsform der GmbH oder andere Rechtsformen mit erwogen; aus welchen Erwägungen heraus wurde dem Stadtrat die Gründung der neuen Wohnungsbaugesellschaft in der Rechtsform der GmbH & Co. KG vorgeschlagen?

Nachfrage Herr Stadtrat Kießling:

Gut. Angesichts der Schwere des Themas kann man schon die zehn Sekunden warten. Vielen Dank noch einmal für die Schilderung der umfangreichen Arbeiten in der Verwaltung. Das ist ja besonders vor dem Hintergrund der jetzt sehr kurzfristig angeregten Änderung der Rechtsform für mich von Bedeutung, auch die großen finanziellen Aufwendungen für das Gutachten sollte man öffentlich zur Kenntnis nehmen. Mich interessiert jetzt einfach eine Einschätzung von Ihnen Herr Sittel als erfahrenen Bürgermeister, wenn sich der Stadtrat heute, entgegen dieser (Mikrofon fällt aus und restliche Frage nur noch schwer zu verstehen) Ausschüssen und auch Beiräte der Verwaltung dennoch entscheiden würde für die Gründung einer GmbH. Welche Folgen entstehen aus Ihrer Sicht finanziell, zeitlich verwaltungsaufwandsseitig für die Gründung? Können Sie das ungefähr einschätzen?